



Gothaer Versicherungen – digital am Puls der Zeit

Intelligente Lösungen zur Absicherung aktueller und künftiger Anforderungen – dies ist das Credo der Gothaer Versicherungen. Der Konzern hat die Zeichen des digitalen Zeitalters schon früh erkannt und seine Prozesse dementsprechend umgestellt. Ein modernes Dokumenten-Management- und Input-Management-System sorgt nicht nur für rasche und transparente Abläufe. Es stärkt auch die Wettbewerbsfähigkeit und verbessert die Auskunftsfähigkeit gegenüber den Versicherten.

Der Gothaer Konzern gehört mit über 3,5 Millionen Mitgliedern und Beitragseinnahmen von mehr als vier Milliarden Euro zu den 15 größten deutschen Versicherungskonzernen. Die Gothaer bietet sowohl für Privatpersonen als auch für kleine und mittelständische Unternehmen, Selbstständige und Freiberufler vielfältige Schutzkonzepte rund um die Bereiche Lebens-, Kranken- und Sachversicherungen. Rund 6.000 qualifizierte und engagierte Mitarbeiter erfüllen die vielfältigen Erwartungen, die an ein modernes Versicherungsunternehmen gestellt werden.

Gothaer setzt schon früh auf Digitalisierung

1997 fiel im Rahmen des ersten „Image-Projektes“ bei der damaligen Gothaer Lebensversicherung a.G. die Entscheidung, eine neue Input-Management-Lösung einzuführen. IBM hatte die Wartungsfrist für seine Produkte IWPM/2 und ICPF aufgekündigt. Die neue Software sollte alle Papierdokumente digital erfassen und eine Schnittstelle zum bereits implementierten Dokumenten-Management-/Archiv-System „z/OS IBM Content Manager“ zur Verfügung stellen. „Unsere Wahl fiel auf die heutige EMC Captiva mit ihrer Capturing-Plattform InputAccel“, berichtet Hans-Georg Pusch, Produktmanager Archivsysteme bei der Informationsverarbeitung und Dienstleistungen GmbH (IDG). Die IDG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft und der zentrale IT-Dienstleister der Gothaer Versicherungen. „Den Ausschlag gaben die gute, modulare Integrationsmöglichkeit von InputAccel mit verschiedenen ICR-/OCR-Erkennungsprodukten sowie die serienmäßige Schnittstelle zum IBM Content Manager. Überzeugt hat uns zusätzlich die hohe Skalierbarkeit. Diese war wichtig, da wir zunächst in einem relativ kleinen Umfeld starteten und erst später andere Bereiche mit einbeziehen wollten. Als weiterer Pluspunkt galt, dass die Erfassungssoftware eine breite Palette an Scannern unterstützt“, fasst Pusch die Auswahlkriterien zusammen.

Qualitätssicherung im Fokus

Im Juli 1998 begann die Implementierung, die sich über drei Monate erstreckte. Dabei war den Verantwortlichen die Qualitätssicherung ein besonderes Anliegen. Um diese sicherzustellen, wurde ein Projektteam aus Mitarbeitern der IDG und IBM gebildet, das in allen Phasen kooperierte – von der Analyse über Design und Modul-/Integrations-/System-/Abnahmetests bis hin zur Produktionseinführung.

Über die Jahre hinweg wurde die Software regelmäßig aktualisiert – heute ist die Version InputAccel 5.0 im Einsatz. Sie zeichnet sich durch eine verbesserte Serverleistung – in Bezug auf Geschwindigkeit und Stabilität – aus. Darüber hinaus führt die vollständig skalierbare Version des InputAccel-Servers zu einer hohen



Verfügbarkeit und einem zentralen Management mehrerer Server. In der so genannten ScaleServer-Umgebung sind die InputAccel-Clients mit zwei oder mehreren InputAccel-Servern verbunden, so dass die Clients Tasks von verschiedenen InputAccel-Servern ausführen können. Dies stellt eine hohe Verfügbarkeit des Systems und eine gleichmäßige Auslastung der Server sicher. Außerdem können Module von mehreren Servern genutzt werden.

Digital - vom Posteingang bis ins Archiv

Eingesetzt wird InputAccel bei der Kranken- und Sachversicherungssparte der Gothaer Versicherung in Köln und bei der Lebensversicherung in Göttingen. Erfasst wird das komplette Beleggut mit Ausnahme von Röntgenbildern, EKG-Aufzeichnungen sowie Lage- bzw. Bauplänen im Überformat. Pro Jahr handelt es sich um ein Belegvolumen von mehr als 20 Millionen Seiten. Zum Scannen nutzt der Konzern Geräte der Bell & Howell 8125-Serie, der Kodak 7520-Serie sowie Agfa Admis S35 Scanner.

Insgesamt arbeiten ca. 30 Mitarbeiter mit der Capturing-Plattform. Am häufigsten kommen die Scan-Module, die Image Enhancements zur automatischen Nachbearbeitung sowie der Importer für den IBM Content Manager zum Einsatz. „Das Feedback der Kollegen ist durchweg positiv - nicht zuletzt auf Grund der hohen Bedienerfreundlichkeit der Lösung. Heute scannen wir im Konzern den gesamten Posteingang ein. InputAccel sorgt neben dem technischen Workflow im Input-Management-Bereich auch für den Export in den IBM Content Manager zur Archivierung“, erläutert der Produktmanager den täglichen Arbeitsablauf.

Wichtiger Baustein im konzernweiten DMS

„Bis auf die Möglichkeiten bei der Erfassung von farbigem Beleggut überzeugt uns InputAccel auf der ganzen Linie. Die Dokumente gelangen schneller zur Sachbearbeitung und alle autorisierten Mitarbeiter haben auf Knopfdruck Zugriff auf die gewünschten Informationen“, so Pusch. Davon profitieren die Kunden, da die Fachbereiche nun rascher und gezielter Auskunft geben können. „Insgesamt sind wir mit der Lösung sowie dem Support von EMC Captiva sehr zufrieden. Positiv ist auch die Tatsache, dass wir beim Papierarchiv und dem Archivpersonal Einsparungen erzielen konnten. InputAccel ist inzwischen ein wichtiger Baustein in unserem konzernweiten Dokumenten-Management-System. InputAccel und EMC Captiva waren die richtige Wahl: ein zuverlässiges System und ein kompetenter Partner.“

Künftig sind weitere Ausbaustufen und technische Kumulierungsmaßnahmen im Konzern auf Basis einer „Clustered-Server-Lösung“ von EMC Captiva geplant. Zudem wird überlegt, andere Eingangskanäle wie z. B. E-Mail oder Telefax in das modulare Bausteinkonzept von InputAccel für die nachgelagerte Bearbeitung zu integrieren.



EMC Captiva
Captiva Software GmbH
Theresienhöhe 12
80339 München++

+49 89 189 516 0
www.emc.com/captiva

EMC², Captiva und Documentum sind eingetragene Warenzeichen, InputAccel/ ist ein Warenzeichen der EMC Corporation. Alle anderen Warenzeichen die in diesem Sinne genutzt werden unterliegen den Bestimmungen der genannten Unternehmen.

Copyright 2007 EMC Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

CSTURNERS 071706